

www.mein-versicherungsmakler.at

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,



alle zwei Minuten passiert in Österreich ein Haushaltsunfall, der ärztliche Hilfe erfordert. Das sind 280.000 Unfälle pro Jahr, die sich in den eigenen vier Wänden ereignen! Das sind um 50.000 mehr als noch vor 10 Jahren! Dennoch vergessen viele, sich gegen die finanziellen Folgen eines Unfalls abzusichern. Wer sich heute ein neues Auto kauft, denkt in der Regel an eine Kaskoversicherung. Die Angebote am Markt sind zahlreich. Ein Vergleich der Prämien und Vertragsklauseln durch einen unabhängigen Experten lohnt sich mehr denn je! Mehr darüber in diesem Heft.

Im Herbst auch wieder aktuell: unsere Vignettenaktion, Details darüber im beiliegenden Infoblatt!

Seit kurzem habe ich für den Kundenverkehr ein eigenes Büro. Sie können mich zu den Beratungsgesprächen nun auch besuchen, mehr Informationen dazu finden sie auf der letzten Seite.

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihr

Alexander Tumik

Geschäftsführer



News

Gratis-Zusatzschutz für freiwillige Retter

Rund 45% der Österreicher sind in Organisationen und Vereinen freiwillig und unentgeltlich tätig. Ab sofort bietet ein heimischer Versicherer als Beitrag zum „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ eine kostenlose Erweiterung des Versicherungsschutzes in den Bereichen Unfall- und Krankenversicherung sowie Haushalt- und Haftpflichtversicherung. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und Wasserwehr, der Berg- und Wasserrettung und der Freiwilligen Sanitätsdienste können diesen Schutz beantragen. Die „Gratis-Erweiterung“ der Unfall- und Krankenabsicherung soll eine Würdigung der Arbeit der vielen ehrenamtlich Tätigen sein.

Neues „Kaufschutz“-Produkt am Markt

Im Bereich „Kaufschutz“ hat eine österreichische Versicherungsgesellschaft vor kurzem ein neues Produkt vorgestellt. Dieses versichert Beschädigungen von Waren, egal ob der Kunde die Ware selbst transportiert oder per Lieferunternehmen nach Hause zugestellt bekommt. Der Schutz gilt ab der Übernahme durch den Kunden für 24 Stunden bzw. ab Abgabe an den Transporteur. Während des Transports ist die Ware zusätzlich gegen das Abhandenkommen versichert. In langen Lieferketten kann eine Menge passieren. Die Nachforschungen, wer den Schaden tatsächlich verursacht hat, gestalten sich meist sehr zeitaufwändig, oder sie verlaufen einfach im Sand. Konsumenten werden oft so lange im Kreis herumgeschickt, bis sie genervt aufgeben. Der Kaufschutz deckt jedoch Schäden unabhängig davon, wer sie verursacht hat. Die Waren werden entweder repariert oder ersetzt, oder der Kaufpreis wird rückerstattet.



280.000 Haushaltsunfälle pro Jahr – sorgen Sie rechtzeitig vor!

Die Zahl der Haushaltsunfälle steigt ständig, die Anzahl schwerwiegender Folgeschäden leider ebenfalls. Ein Drittel aller Österreicher erlebte in den letzten beiden Jahren einen Unfall im eigenen Heim. Pro Jahr verunfallen 280.000 Menschen in ihrer Wohnung, das sind 50.000 mehr als noch vor zehn Jahren. Knapp die Hälfte aller Haushaltsunfälle erforderte eine ärztliche Behandlung, jeder achte führte zu einem längeren Spitalsaufenthalt. Dies ergab eine kürzlich erstellte Studie zur Unfallgefahr in den eigenen vier Wänden.

Ob Küche oder Garten, die Zahl der Unfälle steigt quer durch alle Generationen. Oft handelt es sich dabei zwar vorwiegend um leichte Blessuren wie Schnittwunden, Prellungen und Abschürfungen. Aber auch schwerwiegende Verletzungen mit langwierigem Heilungsprozess und – zumindest teilweiser – Dauerinvalidität finden sich immer öfter in den Unfallstatistiken.

Grund dafür ist zumeist schlicht Unaufmerksamkeit in Verbindung mit Zeitnot. In vertrauter Umgebung wird weniger acht gegeben, da „passiert schon nichts“, so die intuitive Meinung. Lediglich bei Unfällen mit Kindern werden Gefahrenquellen eliminiert, doch auch hier erst im Nachhinein, wenn es bereits zu spät ist.

Anstatt eine Leiter zu holen, werden Stühle auf Tische gepackt und wackelige Kisten zweckentfremdet. Die Grillkohle glüht nicht schnell genug, also wird Brandbeschleuniger ins Feuer gespritzt. Das Kabel ist zwar lästig, aber man hat gerade keine Zeit, es ordentlich zu verstauen. Eigentlich ist der Heimwerker schon völlig erschöpft, aber das eine noch schnell erledigen... Schon ist ein Finger gequetscht, sind Arme gebrochen oder steckt gar die Stichsäge im Oberschenkel.

Finanziellen Kollaps verhindern

Eines ist aber all diesen Unfällen gemeinsam: Für den Verletzten kann es außer schmerzvoll auch sehr teuer werden. Denn von der gesetzlichen Unfallversicherung erhält er lediglich die Behandlungskosten ersetzt, über die Grundversorgung hinausgehende Kosten, wie bestimmte Rehabilitationsmaßnahmen oder der behindertengerechte Umbau der Wohnung, müssen aber aus der eigenen Tasche bezahlt werden.

Viele Opfer sind also doppelt gestraft, wenn sie keine private Unfallversicherung abgeschlossen haben, Freizeitunfälle sind nicht durch die gesetzliche Sozialversicherung gedeckt! Eine private Unfallversicherung gehört zu jeder Basisdeckung unbedingt dazu, wobei darauf geachtet werden muss, ob im Ernstfall eine ausreichend hohe Kapitalleistung und eine monatliche Invaliditätsrente zur Verfügung stehen.

- Lassen Sie regelmäßig überprüfen, ob der Versicherungsschutz Ihrer Kinder noch gegeben ist, wenn diese bei Ihnen mitversichert sind. Kontaktieren Sie uns, bevor Ihr Kind das 18. Lebensjahr vollendet, eine Lehre oder ein Studium beginnt bzw. eine höhere oder berufsbildende Schule abgeschlossen hat. Wir prüfen gerne, ob ein Versicherungsschutz besteht bzw. welche Produkte einen vernünftigen Versicherungsschutz garantieren.
- Achten Sie bei Familienversicherungen darauf, dass auch Ihre Kinder ausreichend hoch versichert sind.
- Bedenken Sie bei der Berechnung der Versicherungssumme, dass allfällige Einkommenslücken abgesichert sind. Ausreichend abgedeckt sollten auch die Kosten für Umbaumaßnahmen für den Fall sein, dass Sie oder Ihre Angehörigen im gemeinsamen Haushalt auf einen Rollstuhl angewiesen sind.
- Vergessen Sie nicht darauf, uns bzw. Ihren Versicherer darüber zu informieren, falls ein Berufswechsel ansteht. Wichtig ist auch, allfällige Risikospportarten anzugeben, um im Ernstfall nicht ohne Versicherungsschutz dazustehen.

Viele Verbesserungen bei Kasko-Produkten – ein Check lohnt sich

Wer sich ein neues Auto kauft, schließt im Normalfall eine Vollkaskoversicherung ab. Sie ist zwar – von bestimmten Leasingverträgen abgesehen – keine Pflichtversicherung, doch man möchte ja sein neues Gefährt gut gegen Schäden abgesichert wissen. Das große Plus der Vollkaskoversicherung: Auch Schäden, die man selbst schuldhaft verursacht hat, sind mit eingeschlossen! Aber Kasko ist nicht gleich Kasko! Ein Vergleich kann hier erhebliche Verbesserungen in den Leistungen bringen.

Da es besonders in der Kfz-Versicherung einen harten Wettbewerb unter den Versicherungsgesellschaften gibt, werden laufend die Bedingungen und Leistungen der Verträge verbessert. Was aber viele Vollkaskoversicherungskunden



nicht wissen: Es gibt seit einiger Zeit Produkte am Markt, die auch Schäden, die man grob fahrlässig verursacht hat, mit einschließen. Typische Beispiele sind etwa Unfälle, die man durch Unachtsamkeit hervorruft, z.B. beim CD-Wechseln am Steuer, beim Suchen eines Radiosenders oder wenn man sich eine Zigarette anzündet.

Da sich die Produkte in letzter Zeit stark verbessert haben, ist ein großer Teil der Kaskoversicherten noch mit Verträgen ausgestattet, die noch verschärfte Leistungsbedingungen beinhalten. Hier lohnt es sich, einen Versicherungsmakler die Polizze prüfen zu lassen und eventuell ein neueres, umfassenderes Kasko-Produkt ins Auge zu fassen.

Auch in Sachen Neuwertentschädigung gibt es zum Teil wesentliche Verbesserungen. Wenn man sich zum Beispiel einen Neuwagen um 35.000 Euro anschafft, dann hat das Auto nach fünf Monaten meist schon 20 bis 25% an Wert verloren. Wenn man nun nach fünf Monaten einen Totalschaden verursacht, bekommt man bei vielen Produkten den vollen Kaufpreis von 35.000 Euro erstattet und nicht einen Betrag, der um die jeweilige Wertminderung des Autos verringert ist. Das bedeutet: Wer in einem solchen Fall die richtige Versicherung in der Tasche hat, kann auf einen Schlag mehrere Tausend Euro sparen. Es lohnt sich also, seine Versicherungsangelegenheiten in die Hände eines unabhängigen Fachmannes zu geben. Versicherungsmakler sind unabhängig von einzelnen Gesellschaften und können aus dem Angebot aller Versicherer das für jeden Kunden individuell beste Produkt auswählen. Wir prüfen auch bestehende Verträge, finden heraus, ob die Bedingungen und Tarife zeitgemäß und günstig sind und informieren die Klienten, wenn ein Wechsel sinnvoll ist. Die Betreuung durch einen Versicherungsmakler spart also bares Geld – oft sogar bei einer noch umfangreicheren Absicherung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber u. Verleger, Grafikdesign: Fa. Waghubinger Brokerservice GmbH, Chefredakteur: Franz Waghubinger – alle A-4563 Mirkendorf, Kollingerfeld 9, Druck: Moserbauer Druck & Verlags-GmbH & CoKG, A-4910 Ried/1, Richtung: Unabhängige, vierteljährlich erscheinende Informationszeitschrift für Kunden und Interessenten von Versicherungsmaklern, Agenten und Vermögensberatern. Die veröffentlichten Beiträge der Seite 1 bis 4 sind urheberrechtlich geschützt. Die veröffentlichten Beiträge dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers in anderer Form als im Versicherungskurier verwendet werden. Dies gilt auch nur für Teile von Artikeln. Alle Beiträge sind ohne Gewähr. Der Inhalt gilt auch teilweise nur die Meinung der Redakteure wieder. Das Logo -> Versicherungskurier<- ist geschützt und darf nur von der Fa. Waghubinger Brokerservice GmbH und dessen Vertragspartnern verwendet werden. Das Bildmaterial ist durch Fotolia urheberrechtlich geschützt und lizenzpflichtig.



Neues für die Kunden der Alexander Tumik Versicherungsmakler GmbH

Seit kurzem steht für Beratungsgespräche ein eigenes Büro zur Verfügung. Vorerst als Stützpunkt für den Empfang von Kunden hat die Alexander Tumik Versicherungsmakler GmbH nun ein Büro angemietet. Seit diesem Sommer können Sie mich in der Richard Strauss Straße 18 im 23. Bezirk in Wien aufsuchen. Öffentlich ist mein Büro mit der Autobuslinie 16a zu erreichen, die Haltestelle Adamovichgasse liegt nur wenige Meter vom Eingang des Bürohauses entfernt. Ab September ist das Büro jeweils am Dienstag und Donnerstag, von 15:30 bis 17:30 Uhr für Sie geöffnet. Darüber hinaus sind selbstverständlich Termine gegen Voranmeldung jederzeit möglich. Ich freue mich schon auf Ihre zahlreichen Besuche!

Wie schon in den letzten Jahren startete mit 1. September wieder unsere Vignettenaktion. Die genauen Voraussetzungen, wie Sie zu einer Gratisvignette kommen, können Sie dem beiliegenden Flyer entnehmen.

Für alle Motorradbesitzer kann ich eine tolle Aktion anbieten: Ich konnte mit dem Anbieter Dolphin Technologies GmbH

für meine Kunden ein attraktives Package für den Erwerb und den Einbau des GPS Ortungssystems „Satalarm®Bike“ aushandeln. Der Vorteil zum Fachhandel liegt für Sie bei ca. 50 bis 100 Euro! Dieses System bietet folgende Vorteile für Sie:

- ┌ automatische Unfallmeldung
- ┌ Manipulationsschutz
- ┌ Fahrzeugortung nach Diebstahl

Gerade bei den einspurigen Kraftfahrzeugen hat es heuer starke Steigerungen bei den Diebstahlfällen gegeben. Rufen Sie mich an, ich berate Sie auch zu diesem Thema gerne!

Weiters möchte ich Sie darauf aufmerksam machen, dass es in Facebook möglich ist, der Alexander Tumik Versicherungsmakler GmbH ein „gefällt mir“ zu geben. Sie können so immer wieder Neues und Interessantes zum Thema Versicherung erfahren!



Sehr geehrte Briefträgerin, sehr geehrter Briefträger!
Falls Sie diese Zeitung nicht zustellen können, teilen Sie uns bitte hiermit den Grund und gegebenenfalls die neue Anschrift mit. Vielen Dank!

Alexander Tumik Versicherungsmakler GmbH · Othellogasse 1/5/8 · A-1230 Wien
Retouren an Postfach 555 · A-1008 Wien

Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt